

Liebe I K-Freunde!

Schwerpunkt der dritten Ausgabe des I K - Reports ist der Arbeitsstand am Führerhaus – dem ersten greifbaren Teil der IK.

Wir möchten Ihnen über die Arbeit von den ersten Skizzen bis zur Fertigung des Führerhauses näher berichten und Ihnen einige der Partner vorstellen, die hieran mitgewirkt haben. (siehe Seiten 1-3)

Zusätzlich erfolgt eine Vorstellung des Projekts im Rahmen einer Sonderausstellung im Historischen Güterboden Radebeul. Hierzu möchten wir Sie auf Seite 4 herzlich einladen.

Außerdem freuen wir uns, mit der Dr. Röver & Partner KG aus Berlin, einen neuen Premium-Partner begrüßen zu können. Herzlich willkommen und herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Aktuell erfolgt, neben der Arbeit am Kessel im DLW Meiningen, die Bearbeitung der Konstruktionsunterlagen für Rahmen, Fahrwerk und Steuerung.

Sie sehen, Stück für Stück setzt sich das Puzzle zusammen. Daher: Bitte helfen Sie weiter mit, die I K Nr. 54 zu bauen,

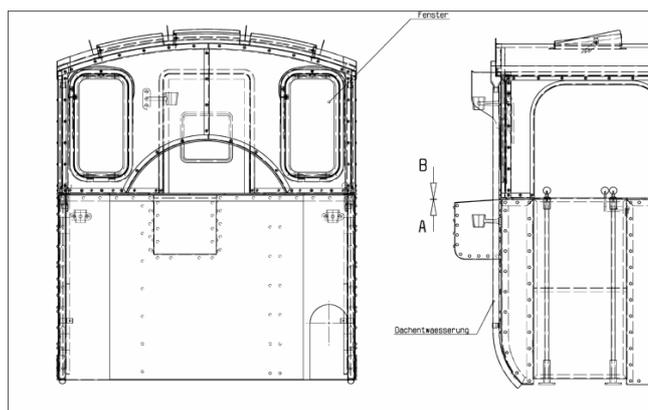
Danke! sagen
Ihre I K-Reporter

„Und da passen 2 Mann rein?“ Wir blicken ins Führerhaus-Tagebuch

Schritt 1 „Konstruktion“:
HÖRMANN ENGINEERING GMBH, CHEMNITZ
Am Anfang standen den Konstrukteuren nur eine Schnittzeichnung und einigen Fotografien zur Verfügung. Damit ein Führerhaus, geschweige denn die IK zu fertigen, ist selbstverständlich unmöglich. Also muss alles neu konstruiert und berechnet werden. Bis zur Fertigungszeichnung und zur Stückliste liegt noch ein gutes Stück Arbeit vor den Konstrukteuren.

Schritt 2 „Teilefertigung“:
OMERAS GMBH, LAUTER, THYSSENKRUPP SCHULTE GMBH RADEBEUL, HERR BJARSCH U. HERR NEIDHARDT, LEIPZIG
17 Bleche, 73 Rahmenteile, 11 Stützen, 36 Fenstererteile, 35 Türbausteine und 51 Dachteile. Dazu 24 Griffstangenteile und 3,3 m² Holz – so liest sich das Rezept für den „Führerhaus-Cocktail“. Gefertigt mit modernsten Methoden – wie z.B. den Laserschnittmaschinen bei der Omeras GmbH und gegebenenfalls vorbehandelt, werden die Teile zu einer ersten Passprobe und Vormontage nach Dresden gebracht.

Schritt 3 „Vormontage“:
MAY STAHL- UND METALLBAU GMBH & CO. KG, DRESDEN TISCHLEREI SABEL, DRESDEN
Die Passprobe und Vermessung war erfolgreich, und alle Montagemarken sind gesetzt. Nun geht es für einige Bauteile noch in die Verzinkerei, damit das Führerhaus auch Wind und Wetter und den Belastungen des späteren Betriebs lange trotzen kann.
(Fortsetzung auf Seite 2)



Ausschnitt des Zeichnungssatzes



Zuschnitt der Führerhausteile bei der Omeras GmbH, Lauter



Anlieferung der Führerhausteile bei Stahlbau May, Dresden (u. B. v. l.: H. May, K. Schöne, A. Dreyer), Quelle: VSSB

Omeras GmbH - von Lauter in alle Welt Firma verbindet Tradition und Moderne - wie die IK auch

Die Omeras GmbH Lauter unterstützt die I K Nr. 54 mit der Bereitstellung der Blechteile für das Führerhaus – vom Material bis zum Zuschnitt.

Seit über 160 Jahren wird in Lauter (Sachsen) Metall verarbeitet und anschließend emailiert. Über Generationen hinweg vermittelte man Erfahrungen und Fertigkeiten weiter. Im Verlaufe dieser Zeit entwickelte sich eine große Produktvielfalt. Weltweit wird die zuverlässige und perfekte Abwicklung der Aufträge und Kundenwünsche geschätzt. Das inhabergeführte Unternehmen ist stolz auf hochqualifiziertes Personal und moderne Fertigungsanlagen, die ein Garant für höchste Qualität und Kapazität sind.

Überraschenderweise gibt es den Werkstoff Email schon seit mehr als tausend Jahren – sowohl im Haushalt als auch in der wirtschaftlichen Anwendung. Doch auch heute noch ist Email als Werkstoff hochaktuell.

Viele von Ihnen dürften selbst mit Kochtöpfen aus Schwerter Email, die mittlerweile ebenfalls zum Firmenverbund der Omeras GmbH gehören, gute Erfahrungen gemacht haben.



Email aus Lauter - zu Hause (o.re.), in London (o.li.), Dortmund (u.li.) und am Brenner (u.re.)

Daneben findet Email vor allem auch im Bauwesen Anwendung. Durch ständige Weiterentwicklungen bis in die Gegenwart präsentiert sich das Architekturemail heute als ein zuverlässiger und höchst vielseitig einsetzbarer Werkstoff.

Emailierte Paneele des Hauses Omeras finden sich wieder in allen Bereichen des Lebens. Spezielle Erkenntnisse aus dem Einsatz von Email-Paneele im Ausland spiegeln sich in der Produktqualität und Langlebigkeit, wider.

Heute finden Email-Produkte aus Lauter weltweit Anwendung als Architekturemailierungen, so in Tunnelverkleidungen, als Gestaltungselement für U-Bahnstationen oder für spezielle Einsatzgebiete bis hin zur Medizin- und Labortechnik. Zu den vielen Referenzorten zählen dabei u. a. Berlin, Dortmund, London, Madrid, Boston, Genf, Hongkong und Singapur – und nun auch die I K!

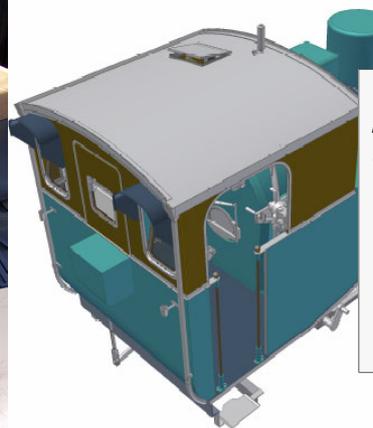
Weitere Informationen:
www.omeras.de

„Und da passen 2 Mann rein?“ ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Ein paar Meter weiter wird an den Fenstern und der Holzteilen des Führerhauses gearbeitet. Für den Unterbau wird zunächst eine Holzpalette genutzt, um das Führerhaus bereits jetzt auf Fahrt schicken zu können – z.B. zur Sonderausstellung nach Radebeul oder zu Veranstaltungen.

Die I K-Reporter danken allen Beteiligten und werden Sie, liebe Leser, natürlich auf dem laufenden halten.



Das I K-Führerhaus -
vorher und nachher.

**Auch Sie wollen mit-
helfen, die I K Nr. 54
aufs Gleis zu setzen?**

Sprechen Sie uns an!
Infos unter:
www.ssb-sachsen.de
oder per Mail:
info@ssb-sachsen.de.

Herzlichen Dank unseren

BOMBARDIER



HÖRMANN
Engineering



DR. RÖVER & PARTNER KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

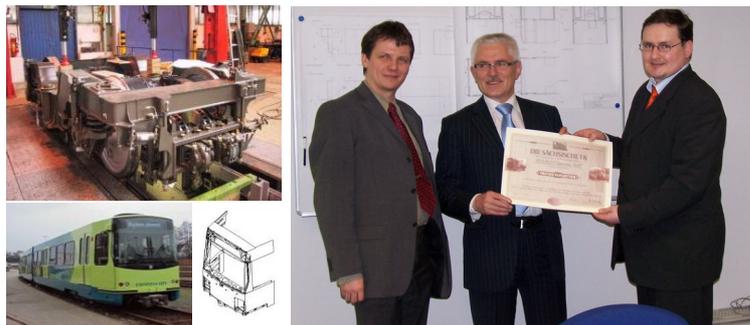
In der Tradition Richard Hartmanns Hörmann Engineering GmbH Chemnitz



Für die Chemnitzer Ingenieurgesellschaft war es von Anfang an eine ausgemachte Sache, das Projekt „Sä. I K Nr. 54“ zu unterstützen, schließlich sieht man sich in enger Tradition zu Sachsens ehemaligem Haus- und Hoflieferanten für Schienenfahrzeuge, der nur wenige hundert Meter entfernt seinen Unternehmenssitz hatte.

Unter Nutzung modernster CAD-Systeme für die Entwicklung, Konstruktion und Planung werden hier heute der europäische Schienenfahrzeugbau und verschiedene Eisenbahnunternehmen mit hochqualifizierter Ingenieurleistung unterstützt. Neben der Verantwortung für die Entwicklung einzelner Komponenten, der Betreuung von Serienprüfungen und Inbetriebnahme stehen inzwischen auch ganze Fahrzeugprojekte für verschiedene Hersteller in der Referenzliste.

Für den Nachbau der ersten sächsischen Schmalspurlok konnte daher auf ein umfangreiches Wissen zurück gegriffen werden, das sich bereits



Hörmann Engineering - Chemnitzer Ingenieurtradition weltweit im Einsatz re.: Premiumpartner-Actienübergabe an den Geschäftsführer Herrn Dr. Vogel (mi.)

direkt in den Konstruktionsunterlagen für das Führerhaus niederschlug. Aber auch für einen Teil der notwendigen Arbeitszeit für den Arbeitsgruppenleiter Technik im Dienste des Projektes steht das Unternehmen ein.

Das Unternehmen, das heute zum Firmenverbund des VOITH-Konzerns gehört, beschäftigt Mitarbeiter, die bereits seit 1993 gemeinsam an Schienenfahrzeugprojekten arbeiten. Rund 140 Ingenieure sind europaweit in den verschiedensten Aufträgen tätig. Neben reinen konstruktiven Aufgaben gehören die Prozessplanung und -optimierung für Fertigungen, Montagen und Logistikberei-

che sowie die Realisierung von individuellen maßgeschneiderten IT-Steuerungssystemen zum Portfolio der HÖRMANN Engineering GmbH.

Ein besonderes Qualitätsmerkmal für das Unternehmen ist das breite Spektrum der Auftraggeber, das sich von den Schienenfahrzeugproduzenten bis zu den Premium- und Volumenproduzenten der Automobilindustrie erstreckt. So unterschiedlich die Einsatzfelder dabei auch sind, partizipieren die Auftraggeber dadurch auch immer von unkonventionellen Ansätzen und innovativen Ideen anderer Industriebereiche.

Weitere Informationen:
www.hoermann-he.de

Hörmann Engineering GmbH - als Premiumpartner der IK wird in bester sächsischer Ingenieurtradition das Erbe R. Hartmanns gepflegt

Wir sagen: Dankeschön!

Im Album geblättert...

... diesmal blicken wir mit F. Schiller hinter die Kulissen:

„Zum Werke, das wir ernst bereiten, geziemt sich wohl ein ernstes Wort/ Wenn gute Reden sie begleiten, dann fließt die Arbeit munter fort/ So laßt uns jetzt mit Fleiß betrachten, was durch schwache Kraft entspringt/ Den schlechten Mann muß man verachten, der nie bedacht, was er vollbringt/ Das ist's ja, was den Menschen zieret, und dazu ward ihm der Verstand/ Dass er im Herzen spüret, was er erschaffen mit seiner Hand.“



Die Techn. AG berät - v.l.: Prof. Löffler, Friedrich, Dr. Kühnel, Dörfelt, Decker, Müller, Neidhardt, Dörfelt, Jachmann, Zimmermann, (n.i.B.: Fischer, Marks)

Premium-Partnern:



Alles im grünen Bereich. Alles.



Sonderausstellung zur I K eröffnet SSB-Museum präsentiert Geschichte und Arbeitsstand

In der Sonderausstellung präsentiert das Museum die erste Lokomotivgattung, die das Bild der frühen sächsischen Schmalspurbahnen prägte.

Gezeigt werden Steckbriefe der 44 zwischen 1881 u. 1892 gebauten Maschinen, dazu Fotos und Dokumente aus der Frühzeit der sächsischen Schmalspurbahnen. Des Weiteren präsentiert die Schau Modelle, Zeichnungen, Bauteile und erste Gussformen der Lokschilder.

Gestaltet wurde die Ausstellung von Rainer Fischer (SSB Schmalspurbahnmuseum, Traditionsbahn Radebeul) und André Marks (VMD Verkehrsmuseum Dresden).

Die Eröffnung der Sonderausstellung erfolgte am 31.03.07 im Rahmen der Kultur- und Museumsnacht Radebeul, gemeinsam mit einer Traditions-wagenschau und einer Lok-aufstellung mit Illumination.

Die I K-Reporter laden alle Leser ein, sich vor Ort in Radebeul über Geschichte der I K und den Projektstand zu informieren.

Weitere Informationen:
www.ssb-museum.de



Blick in die Ausstellungshalle im historischen Güterboden Radebeul



Die Ausstellung läuft bis Ende des Jahres und hat jeden 2. und 4. Sonnabend von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Spendenstand für die I K Nr. 54 Jeder Beitrag zählt!

Aktueller Geldspendenstand:

351.703,81 Euro
(Stand 30.03.2007)

Herzlichen Dank
allen Spendern!

Unser Spendenstand für die I K Nr. 54 wächst erfreulich an. Wir danken allen Spendern für die Unterstützung des Neubaus der I K Nr. 54, denn trotz aller Hilfsangebote wie z.B. für Führerhaus und Kessel braucht die Realisierung Geld.

Die vielen Spender machen es uns leider unmöglich, alle hier zu erwähnen.

Wir haben uns deshalb entschlossen, im Web eine Spenderliste zu veröffentlichen. Die Liste finden Sie unter: www.ssb-sachsen.de/eink-spenderliste.

Selbstverständlich erhalten alle Spender eine Spendenquittung, die beim Finanzamt vorgelegt werden kann.

Wir brauchen auch weiterhin Ihre Unterstützung. Bitte spenden Sie zu Gunsten der neuen I K Nr. 54 auf folgendes Sonderkonto:

Konto 4000 900 20
der Dresdner Bank Dresden
BLZ 850 800 00
Betreff: I K

Bitte geben Sie für die Zusendung der Belege Ihre Adresse an, um uns so Rechercheaufwand zu vermeiden.

Impressum

VSSB Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.,
Bautzner Str. 17, 01099 Dresden
Tel. (03 51) 21 36 71 - 00, Fax: - 10, www.ssb-sachsen.de,
Herausgeber: B. Finger, Th. Moldenhauer, Dr. A. Winkler
Red.: A. Marks, Th. Moldenhauer/VSSB (Leitg.), J. Müller, I. Neidhardt
Kostenloses Mail-Abonnement und Leserbriefunterstützung: info@ssb-sachsen.de